

## WICHTIG !!!

### Allgemeine Sicherheitshinweise

- Anwendungsbereich: SolMate® ist ein Betriebsmittel, das für die Eigenstromerzeugung und -nutzung für den Hausgebrauch gedacht ist. SolMate® darf mit Solarpanelen mit einer Spannung von bis zu 48 Volt betrieben werden.
- SolMate® ist für Höhen von bis zu 2000 m über der Normalhöhe auf Normenkompatibilität geprüft.
- Bevor SolMate® bewegt wird, muss das Kabel der Wechselspannungsseite (Netzkabel) und das Kabel der Gleichspannungsseite (Solarpanele) von SolMate® getrennt werden. Außerdem sollte das Gerät heruntergefahren werden.
- Der Betriebsmodus-Drehschalter auf der Seite darf nicht unter Last betätigt werden, da ansonsten ein erhöhter Kontaktverschleiß auftritt. Ein an der Schukosteckdose von SolMate® angestecktes Gerät, muss vor dem Betätigen des Betriebsmodus-Drehschalters ausgesteckt bzw. ausgeschaltet werden.
- Bei Verwendung des Standfußes muss dieser entsprechend der Aufstellungsart (freistehend, anlehnend an der Wand) so montiert werden, dass ein Umkippen von SolMate® nicht möglich ist.
- Wird kein Gerät an der Schukosteckdose von SolMate® betrieben, so muss darauf geachtet werden, dass der Schiebeverschluss an der Schukosteckdose geschlossen ist. Ein witterungsgeschützter Aufstellungsort für SolMate® ist sicherzustellen.
- Blitzschutz: SolMate® sollte innerhalb des Schutzbereiches eines Gebäudes mit bestehendem Gebäudeblitzschutz betrieben werden. SolMate® muss mindestens 1 Meter vom nächstgelegenen Blitzableiter entfernt, aufgestellt werden.
- Um SolMate® im Fehlerfall sicher außer Betrieb zu nehmen, befolge bitte folgende Schritte:
  1. Geräte von der SolMate®-Steckdose trennen
  2. Den Kaltgerätestecker deines SolMate®s vom Netz ziehen
  3. Panele abdecken (um den Stromfluss zu reduzieren)
  4. Panele einzeln abstecken
  5. Verbindungskabel zu den Solarpanelen vom Speicher trennen
  6. Den Drehschalter auf der linken Seite von SolMate® auf Stellung 45° (halb 2 Uhr) stellen
  7. Wippschalter unter der magnetischen Abdeckung auf der Rückseite ausschalten.

### Pflege und Reinigung

- Ganz ohne Wartung und Pflege geht es natürlich auch bei deinem SolMate® nicht. Wir empfehlen dir dein Photovoltaiksystem ein- bis zweimal im Jahr einer Sichtprüfung zu unterziehen, speziell nach außergewöhnlichen Witterungsbedingungen. Überprüfe sämtliche Steckverbindungen und Kabelmäntel. Gibt es Verfärbungen, Quetschungen oder Risse? Auch das Montagesystem sollte einer regelmäßigen Sichtkontrolle unterzogen werden. Sind alle Klemmen und Schraubverbindungen fest? Sollten Schäden an den Kabeln, am Gehäuse oder der Isolierung des Gerätes vorhanden sein, darf SolMate® nicht weiter benutzt werden. Sollten Schäden während des Betriebes entstehen, so muss SolMate® außer Betrieb genommen und vor einer erneuten

Inbetriebnahme von einer qualifizierten Person repariert werden.

- SolMate® sollte nur unter Zuhilfenahme eines feuchten Tuches gereinigt werden, und nicht mit aggressiven Reinigungskemikalien.
- Die Kabel deiner Solarpanele dürfen nicht zu straff gespannt sein, da sie sonst undicht werden und korrodieren können. Bitte Sorge durch eine entsprechende Befestigung für die nötige Zugentlastung.

### Sicherheitshinweise für den Inselbetrieb

Der integrierte Inselwechselrichter stellt im Inselbetrieb eine galvanisch getrennte Spannung in Form eines modifizierten Sinus mit einer Dauerleistung von 600 W an der Gerätesteckdose zur Verfügung. Achte darauf, dass das zu betreibende Gerät für den Betrieb mit einer Spannung in Form eines modifizierten Sinus geeignet ist.

Die galvanische Trennung hat Sicherheitsvorteile, bitte beachte trotzdem folgende Sicherheitshinweise:

- Trenne das Netzkabel vom Netz vor dem Anstecken eines Gerätes an der integrierten Gerätesteckdose (damit wird auch die Verbindung zur Erdung getrennt).
- Es muss sichergestellt sein, dass das zu betreibende Gerät im fehlerfreien Zustand ist, bevor es an die Gerätesteckdose angesteckt wird.
- Werden mehrere Schutzklasse 1 Geräte gleichzeitig an der SolMate®-Steckdose betrieben, so muss von einer qualifizierten Elektrofachkraft eine Isolationsüberwachung installiert, oder ein Fehlerstromschutzschalter (für modifizierten Sinus geeigneten RCD verwenden, Erdspieß, max. Erdungswiderstand einhalten) installiert werden.

### Entsorgung und Recycling

Die Umwelt steht bei uns natürlich im Vordergrund, daher werden wir alle alten SolMate®s so gut wie möglich reparieren oder recyceln, falls sie irgendwann nicht mehr funktionieren sollten. Wenn dein SolMate® sein Lebensende erreicht hat, melde dich bitte bei uns. Wir werden den Speicher dann (kostenfrei) zurücknehmen. Die Solarpanele können in verschiedenen Altstoffsammelzentren abgegeben werden. Da diese unter gewerblichen Müll fallen, brauchst du hierzu eine Entpflichtungserklärung, welche wir dir gerne ausstellen können.

### Weitere Unterlagen

Weitere aktuelle Informationen findest du auf unserer Homepage:

[www.eet.energy](http://www.eet.energy)